

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.  
Der Abonnementspreis beträgt steuerlich bei Selbstabholung in der Gegend 4.80 Mk., durch die Post bezogen 5.10 Mk. evtl. Zubehörsgeb.



Interessante finden im Röschinger Anzeiger beste Verberbung.  
Schlag der Inseratenannahme am Samstag vorm. 8 Uhr.  
Preis der einseitigen Blattzeile 150 Pfg., Reklamszeile 175 Pfg. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 13.

Samstag, den 1. April 1922.

4. Jahrgang.

## Wochenkalender

vom 2. bis 8. April 1922.

Sonntag, 2. April. Judica.  
Montag, 3. April. Richard.  
Dienstag, 4. April. Ambrosius.  
Mittwoch, 5. April. Emilie.  
Donnerstag, 6. April. Cölestin.  
Freitag, 7. April. 7 Schm. Maria.  
Samstag, 8. April. Amandus.

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

### Pflichtfeuerwehr.

Die Ausschreibung hierüber im Röschinger Anzeiger No. 12 v. 26. März ist der Vollständigkeit halber noch dahin zu ergänzen, daß der Bezirksausgleich Inngalstadt durch Beschluß v. 23. März 1922 für die sämtl. Gemeinden des Amtesbezirktes der Feuerwehrversicherung bei der staatlichen Versicherungskammer beigetreten ist. Demgemäß sind alle Mitglieder der freiw. Feuerwehren u. alle Pflichtfeuerwehrmänner bei Bränden, Übungen, dann bei Wachabstellungen u. Theateraufführungen und ähnlichen und dann auch bei gemeiner Not und Gefahr mit ganz erheblichen Entschädigungssätzen versichert. Alles Nähere hierüber kann im Staatsanzeiger No. 32 v. 8. Febr. 1922 nachgesehen werden.

Es können und müssen sonach die die gesetzlichen Pflichtübungen der Pflichtfeuerwehr zur resillosen Durchführung kommen und zwar vor allem auch deshalb, weil man bei Fallenlassen der Übungen für die Pflichtfeuerwehr nur alle diejenigen strafen würde, die aus höherem

Pflichtgefühl der freiw. Feuerwehr beigetreten sind.

Als Übungstage sind vom Kommando der freiw. Feuerwehr bestimmt worden:

Sonntag, der 27. Mai  
" der 25. Juni  
" der 16. Juli  
" der 17. September.

und zwar mit einer Übungszeit jeweils von 12 $\frac{1}{2}$  — 2 Uhr nachmittags.

### Ruhholzsubmission.

Der gemeindl. Ruhholzanfall pro 1922 wird hiemit zunächst nur an Gemeindeangehörige zur Submission ausgeschrieben. Die schriftlichen Angebote sind bis längstens **Donnerstag den 6. April** verschlossen in der Marktkanzlei einzureichen. Der Zuschlag erfolgt durch den Gemeinderat; im übrigen ist bei ungenügenden Angeboten eine allgemeine öffentliche Versteigerung vorbehalten. Untenstehend Übersicht des in Frage kommenden Holzmaterials, zuf. 28,25 cbm:

Fi-Langh. Fi-Blockh.  
3. 4. 5. 2. u. 3. Kl.

A. d. „Holzmauer“	1.15	0.63
Am „hohlen Stein“	0.88	2.12 0.74
„Ratsdienerteil“	1.13	2.22 3.48 1.03
„Schleiffstein“	2.30	1.57
Am „Leptofenteil“	4.91	2.63 3.89

zuf. 6.92 10.42 10.31 1.03

### Vorübergehende ortspoliz. Anordnungen.

Es ist notwendig darauf hinzuweisen, daß die vorübergehenden ortspolizeilichen Vorschriften v. 17. Sept. 1921 noch immer in Kraft sind; dieselben verbieten:

1. Das Umherstehen und Umherschlendern von Einzelpersonen, dann zu zweit oder in Gruppen auf öffentl. Straßen und Plätzen.

2. Das Belagern der Hausstufen und ähnlicher Sitzgelegenheiten und zwar eine Viertelstunde nach der Polizeistunde.

Die Polizeistunde ist:

am Sonntag und den 5 ersten Wochentagen um 12 Uhr, an den Samsagen um 1 Uhr nachts.

Bei Zuwiderhandlungen tritt Strafverfolgung gem. Art. 44 des Polizeistrafgesetzbuches ein.

**4. Die Einschreibung für die Neueintretenden der Werktagsschule** findet im Klosterchulhause am Sonntag, den 9. April nachmittags von 3—1/2 Uhr statt.

Es ist der Impfschein mitzubringen und erwünscht, daß die Eltern persönlich mit den Kindern erscheinen.

Schulpflichtig ist, wer bis 1. Mai 1922 das 6te Lebensjahr vollendet hat. Wer bis 31. August 22 das 6te Lebensjahr vollendet, kann probeweise aufgenommen werden, muß jedoch falls körperliche oder geistige Mängel aufweisen auf ein Jahr zurückgestellt werden.

#### 5. Kriegerdenkmal.

Nach Ansicht des hiesigen Kriegervereines soll die Errichtung eines würdigen Kriegerdenkmales möglichst beschleunigt werden. Es wird deshalb die Gesamteinwohnerwohnerschaft eingeladen am **Sonntag, den 2. April** vorm. 10 Uhr im gemeindlichen Sitzungsloale zu der Angelegenheit Sitzung zu nehmen.

#### 6. Öffentliche Brennholzverkäufe.

Nach Minist. Bek. v. 10. 3. 22. im Staatsanzeiger Nr. 62 bedürfen alle öffentlichen Versteigerungen von Brennholz sowohl von Privaten wie Gemeinden und Körperschaften der vorherigen Genehmigung des Bezirksamtes. Bei dieser Genehmigungserholung ist die Menge und der Lagerort des Brennholzes, dann die Zeit und Ort der Versteigerung, sowie der Name des Versteigerers anzugeben.

Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafen bis zu 100000 M geahndet.

#### 7. Aufstellung des Voranschlages für das Etatjahr 1922/23 betr.

Gem. Art. 135 2 der Gemeindeordnung wird hiermit bekannt gegeben, daß der gemeindl. Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1922/23 14 Tage lang, d. i. vom 25. März bis 8. April 1922 in der Gemeindekammer dahier zu jedermanns Einsicht öffentlich aufliegt und daß während der Auflagefrist jeder Umlagepflichtige seine Erinnerungen schriftlich einreichen oder zu Protokoll geben kann.

Zugleich wurde, um einen teilweisen Abgleich im Gemeindehaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1922/23 zu ermöglichen, mit Gemeinderatsbeschl. v. 24. März 1922 beschlossen, Umlagen aus den Ertragssteuern zu erheben. Es sollen vorbehaltlich Regierungsgenehmigung erhoben werden aus Grundsteuer 1400 Prozent, aus Haussteuer 1200 Prozent und aus der Gewerbesteuer 800 Prozent. Die Umlagen werden zunächst zur Hälfte

erhoben wobei bemerkt wird, daß die andere Hälfte evtl. ganz in Wegfall kommen kann falls der Gemeinde o. d. Privaten die Schafweide auf längere Zeit zur Ausnützung überlassen werden sollte. Die von der Gemeinde dadurch erzielte Einnahme käme den einzelnen Umlagenzahlern zu gute.

Rösching, den 1. April 1922

Lindl, 1. Bürgermeister.

## Gottesdienst = Ordnung

vom 2. bis 9. April 1922.

**Sonntag:** 8 u. 9. D. Christent.

2 Uhr Mitterere, Passionsand. u. Monatsprozession.

**Montag:** 7 1/2 U. comb. Jahrtag f. Hm. St. Bf. Mayer u. Mart u. Christ. Mayer u. Bitt Requ. und Lib

In Hepberg rüst. 2. comb. Stift. M.

**Dienstag:** halb 7 U. rüst. comb. Stift. M.

7 1/2 Uhr comb. Jahrtag Dinauer-Grundier m. Bitt. Requ. u. Libera

**Mittwoch:** 1/2 7 U. comb. Stift. M.

7 1/2 Uhr hl. Seelenamt f. Mich. u. Maria Deindl.

**Donnerstag:** 1/2 7 U. comb. St. f. M.

7 1/2 U. Ordensmesse f. Math. Merk l. u. Proz.

3 U. Beichtgelegenheit.

**Freitag:** als am Samstag. Freitag:

5 U. Beichtgelegenheit.

1/2 7 U. comb. Stift. M. u. Herz Jesu And.

7 1/2 Uhr hl. Messe f. Elise Mühlhöfer.

4 Uhr Kreuzwegandacht

**Sonntag:** 1/2 7 U. im Krankenh. hl. Messe f.

Regina u. Kath. Mühlbauer.

7 1/2 U. hl. Seelenamt f. Joh. Gröber.

5 U. Abendandacht.

**Sonntag:** als am Palmsonntag:

5 Uhr Beichtaelegenheit.

1/2 7 Uhr hl. Messe f. Jgla. Mart Ampferl.

1/2 9 Uhr Palmweihe, Proz. u. Piarom.

Am Palmsonntag Sammlung f. d. Wächter am hl. Grabe zu Jerusalem.

Beichtordnung:

Am Mittw. 1 U. d. erstlecht. Mädchen der Schule Rösching.

Am Donnerstag früh 6 U. d. ausw. Frauen.

nachm. 3 U. d. Frauen v. Rösching Hs. No. 1—180

Freitag früh 5 U. d. übrigen Frauen.

Sonntag nachm. 4 U. d. led. Mannspersonen

Sonntag früh 5 Uhr desgl.

Heller Sommerhut für junges Mädchen u. getr. Anzug f. 14 jähr. Burschen zu verkaufen.

Krenig, Rösching.

# Öffentl. Danklagung.

Ich fühle mich hiemit veranlaßt der Freiwilligen Feuerwehr **Kösching, Lenting, der Bezirksfeuerwehrspritze**, sowie allen denjenigen Herren, welche mich heute Nacht bei dem ausgebrochenen Brande auf meinem Dampfsägewerk so tatkräftig in Schutz genommen, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Ganz besonderen Dank Herrn **Bürgermeister Lindl** für die Leitung am Brandplatze und telephonische Abrufung der Bezirksdampfspritze.

A. Hierdegen.

## Einladung.

Zu dem heute abend 8  
Uhr bei Burgmaier stattfin-  
denden

### Wohltätigkeitskonzert

wird im Hinblick auf den ed-  
len Zweck für unsere Kriegs-  
opfer nochmals zu recht zahl-  
reichem Besuche eingeladen.

Reichsbund d. K. u. H.

## Tausche

Saaterbsen wieder gegen Gerste um  
und zahle pro Zentner

Mk. 30.--

darauf.

Anton Müller.

## Kaufen Sie

ehe es zu spät ist

**HOSEN, STOFFE**  
■ **ANZÜGE** ■

Ausserdem ist ein Posten  
WAPPENRÖCKE

für Werktags- u. Arbeitsjoppen ge-  
eignet, eingetroffen.

Besichtigen Sie meine eleganten

**SOMMERSTOFFE**

Ferner empfehle ich Kommuni-  
onanzüge, Leinenkragen, Kravatten,

**Manchesterhosen**

u. s. w.

**Alois Dextl,**

Scheidermeister u. Konfektionsgeschäft.

**Papierdüten** in der Buchdrucke-  
rei Hanns Dittes.